

Gefährdungsbeurteilung Gewalt und Aggression

Ablaufplan eines leitfadengestützten Dialogs mit Begehung

Mitwirkende:

- Unternehmensleitung bzw. Leitung der Betriebsstätte/der Einrichtung
- Betriebliche Interessensvertretung
- Akteur_innen in der Gewaltprävention, z. B. innerbetriebliche Deeskalationstrainer_in
- Sicherheitsbeauftragte und/oder weitere Vertreter_innen der Beschäftigten
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Betriebsärzt_in
- Ggf. weitere (z. B. Qualitätsmanagement-, Arbeitsschutzmanagement-, BEM-, BGM-Beauftragte)
- Ggf. externe Moderator_in/Berater_in

	Uhrzeit (ca.)	Vorgehen	Wer
1	09:00 - 09:30	Einstieg 1) Gegenseitiges Kennenlernen 2) Organisatorisches (Ablauf, Zeiten u. a.) 3) Vorstellung der Einrichtung 4) Beschreibung der bislang vorgekommenen oder erwartbaren Eskalationsvorfälle im Zusammenhang mit Gewalt und Aggression (z. B. Art, Häufigkeit, Kontext)	1) Alle Beteiligten 2) Moderator_in 3) Leitung 4) Leitung u. a.
2	09:30 - 11:00	Begehung der Einrichtung mit leitfadengestütztem, offenem Dialog (siehe Zielkatalog nach TOP-Prinzip zur GBU GuA)	Alle Moderator_in o. a. macht sich (zunächst handschriftlich) Notizen
3	11:00 - 12:00	Pause für die Beteiligten, in der die Moderator_in die bisherigen Ergebnisse in die Formvorlage dokumentiert und selbst eine Pause macht.	Moderator_in dokumentiert
4	12:00 - 13:30	Vertiefung der bisherigen Ergebnisse und leitfadengestützter Diskurs zu den ggf. bislang nicht angesprochenen, aber relevanten Themenfelder. Maßnahmenplan.	Via Beamer Alle
5	13:30 - 14:00	Abschluss 1) Zusammenfassung 2) Feedback 3) Absprachen zu den nächsten Schritten	1) Moderator_in und Leitung 2) Alle 3) Alle